Deutscher Bundestag **Drucksache 19/16905**

19. Wahlperiode 29.01.2020

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)

a) zu dem Antrag der Abgeordneten Michael Theurer, Christian Dürr, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/14781 –

Tempo für Deutschland

b) zu dem Antrag der Abgeordneten Katharina Dröge, Dieter Janecek, Anja Hajduk, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/14825 –

Wirtschaft zukunftsfähig gestalten

A. Problem

Zu Buchstabe a

Mehr Tempo und mutige Entscheidungen für die Zukunft des Industrie- und Innovationsstandorts Deutschland.

Zu Buchstabe b

Ankurbelung der wirtschaftlichen Dynamik in Mittelstand, Industrie und Handwerk mit wirksamen Impulsen, Schaffung von Grundlagen, damit die deutsche Wirtschaft auf nachhaltiges Wirtschaften umstellen kann.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

B. Lösung

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14781 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

Zu Buchstabe b

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14825 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Zu den Buchstaben a und b

Keine.

D. Kosten

Zu den Buchstaben a und b

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

a) den Antrag auf Drucksache 19/14781 abzulehnen;

b) den Antrag auf Drucksache 19/14825 abzulehnen.

Berlin, den 29. Januar 2020

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Klaus Ernst
Vorsitzender

Dr. Andreas Lenz
Berichterstatter

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht des Abgeordneten Dr. Andreas Lenz

I. Überweisung

Zu Buchstabe a

Der Antrag auf **Drucksache 19/14781** wurde in der 125. Sitzung des Deutschen Bundestages am 8. November 2019 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Federführung und an den Finanzausschuss zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe b

Der Antrag auf **Drucksache 19/14825** wurde in der 125. Sitzung des Deutschen Bundestages am 8. November 2019 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Federführung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

Zu Buchstabe a

Die Fraktion der FDP plädiert in ihrem Antrag für Investitionsanreize in der Digitalwirtschaft und Maßnahmen, um Startups den Zugang zu Wagnis- und Risikokapital ermöglichen zu können. Das Wettbewerbsrecht müsse an den digitalen Wandel angepasst werden, vor allem bei der Fusionskontrolle und der Missbrauchsaufsicht. Künstliche Intelligenz als Schlüsseltechnologie solle gezielt gefördert werden. Darüber enthält der Antrag eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei Steuern und Abgaben, darunter die Forderung nach einer Abschaffung des Solidaritätszuschlags und nach Einführung einer Sonderabschreibung für Wirtschaftsgüter. Deutschland verharrt nach Auffassung der Antragsteller wirtschaftlich und gesellschaftlich im „Klein-Klein“. Der Bundesregierung sei es in den vergangenen zwölf Monaten nicht gelungen, die richtigen Weichen für das Land zu stellen.

Zu Buchstabe b

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordert in ihrem Antrag eine Investitionsoffensive mit sozial-ökologischer Ausrichtung. Damit soll die Bundesregierung auf die konjunkturellen und strukturellen Herausforderungen für die deutsche und europäische Wirtschaft reagieren. Investiert werden soll in die sozial-ökologische Transformation, digitale Infrastrukturen und Anwendungen sowie in nachhaltige Verkehrsinfrastrukturen und Antriebstechniken. Außerdem möchten die Antragsteller Industrieunternehmen gezielt fördern, die sich der Kohlendioxid-Neutralität verschrieben haben, und generell kleine und mittelständische Unternehmen - letztere sollen beispielsweise von einem steuerlichen Forschungsbonus und einfachen Abschreibungsregeln profitieren. Darüber hinaus plädieren die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für verschiedene Vorstöße auf europäischer Ebene, auch im Hinblick auf mehr Klimaschutz. Die nationalen Klimaziele müssten gesetzlich geschärft werden.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Zu Buchstabe a

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 19/14781 in seiner 71. Sitzung am 29. Januar 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Zu Buchstabe a

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Antrag auf Drucksache 19/14781 in seiner 59. Sitzung am 29. Januar 2020 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14781 zu empfehlen.

Zu Buchstabe b

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Antrag auf Drucksache 19/14825 in seiner 59. Sitzung am 29. Januar 2020 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14825 zu empfehlen.

Berlin, den 29. Januar 2020

Dr. Andreas Lenz
Berichterstatter

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.